

zung an anderen Aufführungen zu wähligen Zwecken. Mitwirkende und fördernde Mitglieder, Orchesterübungen von Anfang September bis Mai an jedem Freitag, abends 8-10 Uhr im St. Georger Gemeindehaus, Poststr. 15/17. Wegen Aufnahme u. Beiträge erteilen Auskunft: 1. Vors. O. Arpe, 2. D 8 Wa 5616, Wandsbek, Mantelstr. 28; 2. Vors. V. Wetser, Pappelallee 19, 2. D 8 Wa 8075; Geschäftsstelle: aler Steinweg 63/64, BtO Veretinsb. Abt. Barkhof u. P.Sch. 71661. Dirigent: Emil Leichsenring, 2. H 3 Al 3865, Hansaplatz 8.

Die Vereinigung für Volkskonzerte in Hamburg besteht aus dem Chellen-Verein, d. Hamburger Lehrer-Gesang-Vertr. der Philharmonischen Gesellschaft in Hamburg u. der Singakademie. Sie veranstaltet zurzeit jährlich 22 Volkskonzerte im Stile unserer grossen Konzerte für die minder bemittelten Schichten der Bevölkerung. Die Karten werden durch die Gewerkschaften, durch Unterbeamten-, Lehrlings- und Kaufmännische Vereine, sowie durch die Volksschulen vertrieben. Vorstands-geschäftsführenden Ausschuss der Vereinigung ist zurzeit Rektor Martin Kirchstein, Ellbeckal 10.

Hamburger Lehrer-Orchester Verein. Übungsabende jeden Freitag, abends von 8-10 Uhr, im ehem. Seminar Steinhäuserdamm 10. 1. Vors.: Herm. Schlegel, Caspar Voght-Str. 4, E.; Dirigent: Bernh. Wolff, Goethestr. 37, II.

Verein Eimübteller Musikfreunde, o. V. Förderung der Musik u. Geselligkeit. Vors.: H. Jaspersen, Lokstedt, Neu-Lokstedterstr. 86. Schriftf.: E. Hein, Henriettestr. 53, III. Vereinslokal: Lokstedt, Eidelstedterweg 118.

Eimübteller Musikklub „Luetige Brüder“ von 1895, o. V. Vors.: A. Hagenow, Fruchthalweg 78, H. 15.

Collegium musicum Hamburg, o. V. 1. Vors.: H. Busch, Tarpenbergstr. 126; künsl. Leiter: Kgl. Musikdirektor Dr. A. Meyer-Reinach, Geschäftst. Hallerstrasse 30.

Oratorien-Chor (Hoheluft), o. V. Zweck: das musikalische Leben der Gemeinde Hoheluft zu fördern und sich in den Dienst des hamburgischen Musiklebens zu stellen. Vors.: Alb. Stanze, Wrangeistr. 65, III. Ehrenvors.: Adolf Detel, Hoheluftchaussee 121, I. Zusammenkunft jeden Dienstag 8-10 Uhr abends im Gemeindehaus, Gärtnerei 64.

Das Hamburger Privat-Orchester (gegr. 1920). Übungen im Zusammenspiel u. Chor (gem.) aller Instrumente. Orchester u. Chor. Konzerte. Anmeldung bei Kapellmeister Lillie, oben Borgfelde 8, E.

Hamburger Streichorchester-Verein von 1910. Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber und junge Musiker durch Übungen in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. Öffentliche Konzerte, Mitwirkung bei Wohltätigkeitsveranstaltungen u. dergl. Mäßige Monatsbeiträge f. mitwirkende und fördernde Mitglieder. 1. Vors.: R. Thiemann, Feldstr. 37, III.; Musikleiter: Direktor Jos. Möller, vom Deutschen Conservatorium, Stiftstrasse 30, II. Übungen Freit. 8-11, Tarpenbekerstr. 65 bei Schmidt.

Schafferscher Orchesterverein von 1890. Dirigent: Kapellmeister von Manikowsky, vom Hamburger Stadttheater, Anschrift: Richard Becker, Schriftführer, Isenstr. 84. Zweck: Pflege klassischer Orchestermusik unter besonderer Berücksichtigung d. Streichkörpers. Übungen an jedem Dienstag abends 8 Uhr in der Oberrealschule Eimübteller, am Kaiser Friedrich-Ufer. Monatlich einmal Geelligkeits- und Unterhaltungsabend. Aufnahmebeiträge nehmen entgegen und Auskunft erteilen die Vorstandsmitglieder: Dr. M. Niemeyer, Hallerstrasse 51, I. 1. Vors.: Dr. Eugen Unna, Heubweg 35, stellvert. Vors.: Richard Becker, Isenstr. 84. Schriftf.: Alfred Schwarz, Eimübtellerstr. 40, Kassenführer. (1928)

St. Georger Orchester-Verein von 1872 und Orchesterverein „Gut Heil“, o. V. Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber und junge Musiker durch Übungen in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. Öffentliche Konzerte, Mitwirkung bei Wohltätigkeits-Veranstaltungen u. dergl. Mäßige Monatsbeiträge f. mitwirkende und fördernde Mitglieder. 1. Vors.: M. Gangin, Eimübteller, Marktplatz 41; Orchestertr.: C. Hannemann, Altona, Oveigölnne 59. Übungen Freitags 8 bis 10 im St. Nicolai-Gemeindeaal, Neuhurg 25.

Richard Wagner-Verein zu Hamburg, o. V. Zweck: Unter besonderer Berücksichtigung der Kunst und Weltanschauung Richard Wagners seine Mitglieder in das Verständnis klassischer und moderner Tonkunst einzuführen. Dazu jährlich 6 Vereinsabende. Vors.: Prof. Dr. F. Glage, Haynstr. 18, E. Schriftf.: Fr. Lenz, Kleiststr. 7.

Bayerischer Bund der deutschen Jugend, o. V., Ortsgruppe Hamburg. Schriftf. Frau Martha Ottersbach, Volkardorf Hamburg, Hans Dryade.

Musikgruppe Hamburg, o. V., Ortsfrauengruppe des Reichsvorstandes Deutscher Tonkünstler u. Musiklehrer u. Musiksektion d. A. D. L. V.; 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Fr. E. Müller-Flügel, Schenkendorffstr. 23, I. Schatzmeisterin: Fr. A. Schaben, Papendammstr. 24, II. I. Schriftf.: Fr. Louise Wölter, 2. Tl. H. 157; Reizestr. 16, BtO Nordd. B. u. P.Sch. 3845, 2. D 2 U 4501.

Verein der Freunde geistlicher Musik, o. V. Der Verein bezweckt die Pflege geistlicher Musik in der St. Georgskirche, insbesondere die Veranstaltung musikalischer Feiernstunden bei freiem Eintritt für jedermann und von wertvollen Konzerten zu volkstümlichen Preisen. Vors.: Carl Stender, Mönckebergstr. 17; Geschäftsstelle: 2. D 8 St 2690, Jungfernstieg 26/33, Zim. 5112, BtO Nordd. Bank.

Musikklub Freiheit von 1913, o. V. Vereinslokal: A. Moldenhauer, Marcusstrasse 46. Übungen: Donnerst. 8-10 U.

Die Musikantengilde Hamburg. Geschäftsführer: W. Müller, Schlesienstrasse 8, III. Übungen im Musiksaal der Schule Burgstr. für Orchester Freit. 6-8, für Chor 8-10 U.

Fahrende Musikanten von 1918, o. V. Anstalt seiner Mitglieder durch Orchester-Übungen und Pflege der Geselligkeit durch Wanderfahrten, Konzerte usw. Vors.: Emil Hollen, Gleichstr. 110, III. Schriftf.: u. Geschäftsst.: H. Marz, Eichholz 49, Vereinslokal: Wilhelmstr. 42.

Verein der Musikfreunde von 1927. Zweck: Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. 1. Vors.: Louis Wulf, Ellbekerweg 72; Dirigent: Kurt Wolke, Stückstr. 92, II. Übungsabend jeden Donnerst. 8 Uhr in Eggers Gesellschaftsauss, Wandsbekerchaussee 807.

Mandolin-Orchester „Klang-Frei“ im Freien Wasserparkverein „Vorwärts“, o. V. Vors.: Arthur Kleemann, Schierstr. 59, II. Ausser Musik wird Sport getrieben durch Wanderungen und insbesondere Schwimmen, durch Teilnahme an den regelmässigen Schwimmbädern des Freien Wasserparkvereins. Vorsatz: Verbreitung der Volksmandolin Musik auf der Grundlage des Notensystems; kostenlose Ausbildung im Mandolinenspieler-Mitwirkungen bei Arbeitsorganisationen und neutralen Verbänden. Aufnahme neuer männl. und weibl. Mitglieder an den Übungsabenden für Anfänger (Notenkurs) jeden Mittwoch 8-10 Uhr, für Fortgeschrittene (Orchesterspiel) jeden Donnerstag 8-10 Uhr im Vereinslokal: Greifswalderstr. 22.

Deutscher Mandolin- u. Gitarrenspieler-Bund, o. V. Gau Norddeutschland. Zweck: Pflege guter Mandolin- und Gitarrenmusik. Schriftf. u. Geschäftsstelle: Ernst Benzentrath, Rabusen 18, Fernspr.: C2 Bismarck 4119; 9-5 Uhr.

1. Deutscher Bandolion-Orchester-Verein von 1911, o. V. Vors.: Max Spiegel, Schönefelderstr. 21, Vereinslokal: Weidengasse 20. Übungen Mittw. 8-11 Uhr.

Deutscher Konzertina- und Bandolion-Bund, Sitz Chemnitz, Bezirk Hamburg. Bezirksvors.: Gust. Lenke, Harburg, Wilhelmshurg, Veringsstr. 53. Schriftf.: Wilhelm Grambow Harburg-Wilhelmshurg, Kapellenweg 76; Kass.: R. Kaltenbach, Camperstr. 12; Ehrenbundeskassierer: Ph. Brunner, Adolphsplatz 7. P.Sch. 2182.

Hamburger Bandolion-Orchester von 1906. (Mitgl. d. D. K. u. B. B. o. V., Sitz Chemnitz), Vors.: F. Bänker, Gertigstr. 68, II. Übungsabende, jeden Freit. 8-11 Uhr bei Rich. Timmermann, Altona, Eimübtellerstr. 189. Musikleiter: Heinr. Ott.

Bandolion-Klub „Melodia“ von 1875. Mitgl. d. Deutschen Konzertina u. Bandolion-Bund. Vors.: K. Zapf, Luruperweg 45, Schriftf.: A. Dübbern, Eppendorferlandstr. 102, Dirigent: Jul. Hansen, Vereinslokal: beim Schulpf 29, Übungsabend jeden Dienstag abds. 8-10 Uhr.

G. Höhne's Bandolion-Orchester von 1921, o. V. 1. Vors.: A. Heel, Kibitzstrasse 53a, I.; Dirig.: G. Höhne, Scheffingstr. 37, III. Vereinslokal: Lübeckerstr. 19, Zusammenkunft jeden Donnerstag 8-11 Uhr abds.

Bandolion-Quartett „Niederlitz“, 1908 (Mitgl. d. Deutschen Konzert- u. Bandolion-Bund, o. V. Sitz Chemnitz). Vors.: Heinr. Niederlitz, Sophienallee 6; Übungen: 14 tägig Dienstags 8-10 Uhr abds. im Eimsbütteler Fährhaus, Bismarckstr. 1. Musikleiter: Heinr. Niederlitz, 2. D 8 Ho 4664, Sophienallee 6, III. Wegen Aufnahme sowie Mitwirkung bei Vereinstätigkeiten wende man sich an den Musikleiter Heinr. Niederlitz.

Hasee-Gesellschaft, o. V. (Bergedorf). Veranstaltung musereitiger Konzerte zu mässigen Eintrittspreisen. Vors.: Prof. Dr. Kraft, künstlerischer Leiter; Kapellmeister Carl Grau; Kassier: Hans Korte, amülich Bergedorf. Schriftf.: Alfr. Morgenbesser, Hamburg, Hofweg 15.

Musik-Gesellschaft (gegr. 1878), o. V. pflegt die Musik (besonders den Chorgesang) u. Geselligkeit. Lokal: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 915. Übungen: Donnerstagsabend im Vogtheater Konservatorium, Curiohaus, für Damen 7-9, für Herren 8-9, 9 Uhr. Anmeldungen daselbst an den Übungsabenden. Einführungen durch die Mitglieder auf Karten. 1. Vors. V. Fehling, 2. D 8 Wa 1975, Ellbeckal 84, I. Schriftf.: Frau Dr. Schielzeck, Groß-Borstel Klotzenmoor 9, Schatzmeister: W. W. H. Woldsenweg 5 II.; Notenwart: Frau Gronemann, Eimsb. Marktplatz 6, Dirigent: K. Mehlhans, Hochallee 25.

Zither-Verein Hamburg-Horn, o. V. Otto Faul, Hornweg 234, I.

Musikverein Libelle, o. V. Vors.: Karl Wulken, Vorsetzen 10, H. 12, I.

Accordoon-Club „Lira von 1910“, o. V. Zweck: Musikalische Unterhaltung. Mitglieder: Vorstandsler: Carl Bach, Hardenstr. 65; Schriftf.: O. Loock, Zollverreinstr. 48, D/E. Vereinslokal: Stresemannstr. 129. Übungsabend Mittw. 8-10 Uhr, Spielabend Sonnabends.

Hamburger Bläserquintett, Adr. Joh. Lorenz, 2. Vu 6789, Bismarckstr. 74.

Nationale (völkische) Vereine.

Akademischer Bismark-Ausschuss zu Hamburg. Vorstand: Vors. Dr. H. v. Reiche, Schriftführer: Staatsrat Rautenberg, Kassenw.: Oberlehrer Dr. V. Bünig.

Altdescher Verband, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Eppendorferlandstr. 92, III. BtO Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-K. H. u. P.Sch. 3960.

Deutsche Ehrenlegion, o. V., Berlin. Ritterschaft Hamburg (Gemeinschaft aller Träger der Deutschen Ehrenlegion). Zweck: Pflege des Deutschtums, der Kameradschaft, ein kameradschaftliches Band um alle auf unserem Boden stehenden Deutschen zu schlingen. Geschäftst. beim Geschäftsträger: Hubert Jaensch, Sachsenstr. 45, I.; Verkehrslokal: Hotel Hamburg, grosse Allee 6, jeden ersten Montag im Monat.

„Deutsche Hilfe“ Ortsverband Groß-Hamburg. Nationale Gewerkschaftsbewegung. Vors. u. Geschäftst.: Arthur Boes, 2. D 8 Schl 4972 Caspar Voght-Str. 88; Schriftf.: Hans Mohr, Bergedorf, am hohen Stege 8. Zusammenkunft jeden 8. Montag im Monat im Bürgercasino, gr. Allee 55. P.Sch. 77204.

Koloniale Arbeitsgemeinschaft Groß-Hamburg (Kolana). Zusammenfassung aller Organisationen mit kolonialen Interessen in Groß-Hamburg (Abteilung der kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft in Berlin). Vors. Reg.-Rat Zache, Poststr. 19, Zim 48. Angehlossen sind: 1. Deutsche Kolonialgesellschaft Abteilung Hamburg; 2. Reichsverband d. Kolonialdeutschen; 3. Frauenbund d. D. K. G.; 4. Afrika-klub; 5. Ostafrikaner-Verband Hamburg; 6. Verein ehemaliger Ostasiaten; 7. Verein ehemaliger Afrikaner; 8. Bund der Kolonialfreunde; 9. Verein Nordmark, Altona; 10. Marine-Verein von 1877; 11. Seesoldaten-Verein; 12. Astenkämpfer-Bund, Bez. Gruppe Hamburg; 13. Asta (Hamburger Studentenschaft); 14. D. S. W. Afrikaner von 1914, Wandsbek; 15. Deutscher Kolonialverein; 16. Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See, Altona; 17. Kolonialer Jugendbund Groß-Hamburg.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, umfasst das Hamburgische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek mit dem Sitz in Hamburg. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft erfolgt durch Einreichung des Mitgliedsbeitrages (Mindestens an den Schatzmeister, Vorstand Senatorstrasse, 1. Vors.: Otto Riedel, Direktor d. Handelskammer, Landbau A. G. Ferdinandstr. 5, Zimmer 51, stellv. Vors. Regierungsrat Zache, Poststr. 19, I. Schriftf.: Max Brock, F. F. Effe, Jungfernstiegstr. 7, Gibsonstr. 10, Oberbürgermeister Rodig (Wandsbek); Dr. h. c. L. Sannig, Direktor in der Staatskommission für die Reichs- und Auswärtigen Angelegenheiten; Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Stuhlmann, Max Thiel, Dr. h. c. M. W. Marz, Friedrich Warnholtz; der Vors. d. Vereins ehem. Afrikaner (Gerielshaus), Vors. d. Vereins ehem. Ostasiaten (Blomh.), der Vors. d. Ostafrikaner-Verbandes (A. Prusse).

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Alt. Hamburg, steht unter Frauenvereine.

Reichsverband der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten, Nieder-Hamburg u. Hamburg. Zusammenschluss der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten zur Förderung und zur Wahrung ihrer Interessen. Reg.-Rat Zache (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv) Poststrasse 19, Zimmer 48; Schatzmeister: Direktor M. Thiel (Hermannstr. 4, Co. A. G.); stellv. Schatzmeister: F. Faasch, Schriftf.: A. Prusse, BtO Deutsche B. Fil. Hbg.

Deutscher Kolonialverein, Gesellschaft für nationale Siedlung u. Auswandererpolitik. 1. Vors.: Dr. Max Hamburg, Vors.: Traugott Zürn, Altona, Mathildenstr. 37, P.Sch. Hbg. 29219.

Nationaler Block Nordmark. Zweck: Zusammenfassung der nationalen Bewegung in Hamburg und der Provinz Schleswig-Holstein. Dem Nationalen Block gehören an: Der Ausschuß der Vaterländischen Verbände Groß-Hamburg, die vereinigten Siedlungs-Hamburg-Altona, der Nationalclub von 1919 d. Bürgerbund Hamburg, Altona, Wandsbek und der Traubund Nordmark (Kiel). Die Vorstände dieser Vereinigungen bilden das Präsidium des Blockes; dessen Vorsitz Dr. Max von Schneckel übernehmen hat. Schriftf.: Major a. D. Werner Hoffmann, Geschäftsstelle: C. C. 2 Bl 7668, Ferdinandstr. 59, E.

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Die Höhe des Beitrags ist unbegrenzt. Mindestbeitrag 6 Mk. Der Beizler der Zeitschrift „Die Ostmark“ 10 Mk. Vors.: Prof. Dr. W. Capelle, Brahmallee 8; stellv. Vors.: Oberregierungsrat Gilsone; 1. Schriftf.: Dr. Hermann Hartmeyer, Speersort 11; 2. Schriftf.: Ernst Jungmann, Speersort 11, Kassenwart: Bankdirektor V. v. Koch, Alterwall 37, Geschäftsstelle: Speersort 11.

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Seevereins. Geschäftsstelle: Rathaus, II. Stock, Zimmer 20. Sprechtz. von morgens 9 bis nachm. 4 Uhr. Zählstelle: Hamburg, Deutsche Bank Fil. Hbg., Adolphsplatz 8 oder zu Händen des Kassierers Georg Klingemüller im Rathaus, Zimmer 20. Vors.: Bürgermeister Dr. Schröder, Mövenstrasse 1; Schriftf.: Oberregierungsrat Dr. Merck, Heimbudenstr. 35; Schatzmeister: Bankdirektor v. Sydow, Alterwall 37; Kassier: Georg Klingemüller, Lenaustra. 11. Gesuch um Aufnahme als ordentliches Mitglied an die Geschäftsstelle, daselbst jede weitere Auskunft.

Zweig Hamburg des Deutschen Sprachvereins, o. V. Der Deutsche Sprachverein will die deutsche Sprache pflegen, Liebe und Verständnis für die Muttersprache wecken, den Sinn für ihre Reinheit, Richtigkeit und Schönheit beleben, insbesondere auch ihre Reinigung von unnötigen fremden Bestandteilen fördern und auf diese Weise das deutsche Volksbewusstsein kräftigen. Sitzungen mit Vorträgen über deutsche Sprache sind jedermann frei zugänglich. Sprachhilfe wird gern vermittelt. Schriftliche Anfragen und Mitteilungen sind an die Kanzlei zu richten. Vors. Dr. H. v. Reiche, Klosterstrasse 30; Kanzlei u. Briefabgabe: 2. H 7 Ro 9866, Schauenburgerstr. 47.

repaired document
Plastic Covered Document